

# Elite der Schweizer Jazz-Szene spielte im «Römerbad» auf

**Zofingen** Mit Beat Baumli aus Baden an der Gitarre, dem Zürcher Jürg Morgenthaler (Saxofon, Klarinette und Flöte) und dem griechischen Wahlberner Giorgios Antoniou (Kontrabass) gastierten Spitzenmusiker der Schweizer Jazz-Szene in der Bar Lounge Römerbad.

## Fundament lieferte der Kontrabass

Ein paar Zuhörer mehr hätten es sein können, aber wer dabei war, kam in den Genuss grosser Jazzklassiker wie «Sophisticadet Lady», «Caravan» oder «Worksong», präsentiert in ungewohnt abenteuerlicher Weise. Da gab es keine Ungereimtheiten, da wurde nichts dem Zufall überlassen. Subtil und sorgfältig arrangiert kamen die Themen in einem neuen Gewand daher – mit Im-



Jürg Morgenthaler, Giorgios Antoniou und Beat Baumli. ERNST LEIBUNDGUT

provisionen bestückt, die diesen Namen verdienen. Das Fundament dazu lieferte der Mann am Kontrabass, urwüchsig, gradlinig, ein sogenannter «Walkin Bass», wie er im (Jazz-)Buche steht, voller treibender Kraft und Leidenschaft. Da konnte der virtuose Gitarrist seinen fantasievollen Saitenausflügen freien Lauf lassen, um immer wieder themenbezogen und sicher im harmonischen «Jazzgefüge» zu landen.

Für absolute Abwechslung im Trio sorgte der Multiinstrumentalist auf Sax, Klarinette und Flöte. Seine formvollendeten Soli liessen

an Ausgereiftheit und Spannung nichts zu wünschen übrig. Sie erinnerten an den Jazzgiganten Sonny Rollins (81), vor allem die Schluss-

## Diese «geheime Liebe» zum Jazz haben diese Musiker sehr deutlich hörbar gemacht.

nummer «St. Thomas» die Rollins in Jazzkreisen sehr populär gemacht hat.

Das Publikum war begeistert und liess die drei Herren natürlich nicht

ohne Zugabe nach Hause gehen. «Secret Love» hiess der Titel, den Doris Day weltberühmt gemacht hat. Diese «geheime Liebe» zum Jazz haben diese Musiker sehr deutlich hörbar gemacht – und dass es auch ohne Schlagzeug funktionieren kann, erst recht. (ERL)